



# Forchtensteiner Nachrichten



## 25 Jahre Lions Club Burg Forchtenstein

Governor Karl Brewi, Dr. Paul Iby, Monika Tragl, Dr. Avtar Singh Seth, Friedrike Reismüller, Herbert Baumgartner, Rudolf Vasik  
© Jansenberger Fotografie | [www.digitalimage.at](http://www.digitalimage.at) | Forchtenstein

### ■ Kindergarten und Volksschule Forchtenstein

Den Kindern im Kindergarten und in der Volksschule Forchtenstein wird nicht langweilig. Ob ein Besuch beim Biobauern, bei der Feuerwehr oder eine Betreuung über die Sommermonate - viele Aktivitäten für die Kleinen.

Lesen Sie mehr auf Seite 6

### ■ Tennisclub Schöll Bau Forchtenstein

Nach der Eröffnung des Clubgebäudes konnte sich der Club auf den sportlichen Sektor konzentrieren. Am 12. September, gerade als der Meistertitel fixiert wurde, überbrachte ASKÖ Präsident Christian Illedits ein Geschenk.

Lesen Sie mehr auf Seite 8

### ■ Freiwillige Feuerwehr Forchtenau & Neustift/Rosalia

Viel zu berichten gibt es von den beiden Feuerwehren. Ob Feuerwehrfest, Leistungsbewerbe oder Ausflüge. Unsere beiden Feuerwehren sind für die Gemeinde im Dienst. Auch über Personaländerungen wird berichtet.

Lesen Sie mehr auf Seite 10 und 11



## ■ Jahrgang 1940

Am 21.9. trafen sich ForchtensteinerInnen des Jahrgangs 1940 auf der Rosalia um gemeinsam in der Kapelle eine Messe zu feiern.

Die jungen 70er, gemeinsam mit den Gemeindevertretern auf dem Bild links, sind: Johann Tatar, Renate Leitner, Josef Neusteur, Herta Alth, Elfriede Piller, Maria Bollmann, Herbert Wutzlhofer, Annemarie Geisendorfer, Lorenz Kaupa, Helmut Messner, Johann Glanzer, Hans Hopfgartner, Waltraud Leitner, Rudolf Sitsch, Silvia Seth, Walter Mock, Josef Schaller, Friederike Reismüller.

## ■ Erste-Hilfe-Kurs in Forchtenstein

Das menschliche Gehirn kann in der Regel nur drei Minuten ohne Sauerstoff auskommen und es kommt bei vielen Notfällen darauf an, dass Ersthelfer vor Ort helfen. Die Anzahl der Helferinnen und Helfer ist leider nicht so hoch, wie man es sich wünschen würde: Nur ein Viertel der Österreicherinnen und Österreicher würden „auf jeden Fall“ Erste Hilfe leisten.

Dabei kann man mit einfachen Handgriffen einem Menschen das Leben retten! Das Rote Kreuz Burgenland bildet jährlich mehr als 5.000 Personen in Erster Hilfe aus.

### Verantwortung übernehmen

Die Rotkreuz-Ortsstelle Forchtenstein organisiert einen vierstündigen Auffrischkurs für die Bevölkerung. Werden auch Sie eine dieser Personen und übernehmen Sie Verantwortung.

**Kurstern:** Samstag, 08.11.2014 von 09:00 bis 13:00

**Kursort:** Turnhalle in Forchtenstein

**Kursgebühr:** € 35 (Ermäßigungen für unterstützende Mitglieder des Roten Kreuzes Burgenland)

**Anmeldung:** Rot-Kreuz-Bezirksstelle Mattersburg, Tel. Nr. 02626/649 36 oder unter [www.erstehilfe.at](http://www.erstehilfe.at)

## ■ Semesterticket Wintersemester 2014/15

Das Land Burgenland gewährt auch im Wintersemester 2014/15 wieder einen Zuschuss von 50% der Kosten für das Ticket. Anträge können bis spätestens 15.2.2015 beim Gemeindeamt gestellt werden.

Der Antrag, die Studienbestätigung und das Semesterticket sind vorzulegen. Die restlichen Kosten von 50% werden von der Gemeinde subventioniert.

## ■ Sicherer Schulweg

Anlässlich des Schulanfangs gibt der Burgenländische Zivilschutzverband Tipps, wie Unfälle vermieden werden können. Grund: Im Burgenland gab es im Vorjahr wieder viele verletzte Kinder und Jugendliche bei Unfällen auf Schulwegen.

- Geht das Kind zum ersten Mal in die Schule, sollte der Schulweg vorher genau geübt werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste.
- Nur wenn das Kind die Verkehrszeichen kennt, kann es diese auch befolgen. Zeigen und erklären Sie nur jene, die für Kinder dieser Altersstufe wichtig sind.
- Wichtig ist, dass das Kind genügend Zeit zur Verfügung hat, um rechtzeitig in die Schule zu kommen. Muss das Kind hetzen, wird es unaufmerksam.

- Wird das Kind mit dem Auto zur Schule gebracht, immer auf der Gehsteigseite aussteigen lassen. Beim Abholen nicht über die Straße rufen, sondern direkt vor der Schule warten.
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum - im Gegensatz zum Fahrzeuglenker - nur der Fußgänger sofort stehen bleiben kann (Bremsung!). Deshalb ist es wichtig, nie zu knapp vor herankommenden Fahrzeugen auf den Fußgängerübergang oder die Straße zu steigen. Bei Schlechtwetter muss der Abstand noch größer sein.
- Das Kind darauf aufmerksam machen, dass Sehen nicht mit Gesehenwerden gleichzusetzen ist.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Kuratorium für Verkehrssicherheit und bei den Autofahrerklubs.

## ■ Kanalreinigung

Während der Kanalreinigungsarbeiten in Forchtenstein, die bis Ende März 2015 abgeschlossen sein sollen, kann es durch einen kurzfristigen Überdruck im Kanalsystem zu geringfügigen Wasseraustritten aus den Siphonen in Waschbecken, Toiletten, Bodenabläufen, etc. kommen.

Betroffen sind vor allem jene Häuser, deren Hauskanalanlage nicht den gültigen Ausführungsvorschriften entsprechen, wie z.B. keiner ausreichenden Entlüftung des Kanalstranges, einer fehlenden Rückstauklappe, und so weiter. Um Ihnen Unannehmlichkeiten wie Wasseraustritte aus den Siphonen zu ersparen bzw. zu verhindern, sollten Sie folgendes beachten:

- Halten Sie den/die WC-Deckel während der Kanalreinigungsarbeiten immer geschlossen und beschweren Sie diesen eventuell.
- Verschließen Sie sämtliche Abflüsse der Waschbecken und Bodenabläufe.



## ■ Gemeinderat

### Beschlüsse vom 11.09.2014

- Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2014  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtragsvoranschlag 2014. Die Mehreinnahmen und Mehrausgaben im ordentlichen Haushalt betragen € 140.100,00 und im außerordentlichen Haushalt € 70.700,00.
- Gemeinde Forchtenstein Infrastruktur KG – Bilanz 2012  
Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Bilanz der Gemeinde Forchtenstein Infrastruktur KG für das Jahr 2012.
- Der Pachtvertrag, abgeschlossen zwischen der Gemeinde Forchtenstein und dem TC Schöll-Bau Forchtenstein über den Tennisplatz, wird beschlossen.
- Die Auflösung des Pachtvertrages über die Kantine Mobilheimplatz (Pächterin: Annemarie Schreiner) wird beschlossen.
- Der Gemeinderat beschließt die Überstellungen von Kindergartenpädagoginnen und Kindergartenhelferinnen in unbefristete Dienstverhältnisse.
- Frau Simone Feurer wird als Verwaltungsbedienstete im Gemeindeamt aufgenommen.

## ■ Bautätigkeit melden!

Die Gemeinde Forchtenstein weist darauf hin, dass jede Bautätigkeit (z.B. Fenstertausch, Dachsanierung etc.) bzw. jede Neuerrichtung oder Umstellung einer Heizung der Gemeinde zu melden ist.

## ■ Bauplätze Mühlgraben

Die 9. Änderung des digitalen Flächenwidmungsplans wurde nun von der Bgld. Landesregierung aufsichtsbehördlich genehmigt.

Aus diesem Grund steht einer Parzellierung der Bauplätze nichts mehr im Wege. Interessenten können sich im Gemeindeamt vormerken lassen (02626/63125 oder per Email: post@forchtenstein.bgld.gv.at).

## Meine Meinung

von Friederike Reismüller  
Bürgermeisterin



Sehr geehrte Forchtensteinerinnen und Forchtensteiner!

Politik dient im Idealfall dazu, mit Ideen und Arbeit das öffentliche Leben zu verbessern.

Dass diese Kernaufgabe bei manchen nicht im Mittelpunkt steht, merkt man an so manchen Kommentaren und Aussendungen.

Nörgeln und Anpatzen politischer Kontrahenten führt aber glücklicherweise auch in seltenen Fällen zum gewünschten Erfolg.

Wieder einmal hat es große Aufregung gegeben, weil ein SPÖ-Mandatar die Eltern zum Schulbeginn per Begleitschreiben auf die Möglichkeit für Taferlklassler ein Schulstartgeld in der Höhe von 100 Euro in Anspruch zu nehmen, aufmerksam gemacht hat. Aus einer, von der SPÖ Burgenland initiierten durchaus positiven Aktion, wurde da wieder einmal versucht einen Skandal zu zimmern. Ich bedanke mich jedenfalls bei Gemeinderat Franz Rumppler dafür, dass er die Eltern der Schulkinder informiert hat. Das Tun steht im Vordergrund, nicht das kritisieren.

Seltene Einigkeit über die Parteigrenzen hinweg gibt es bei Projekten die uns in nächster Zeit beschäftigen werden. Mit dem Bau des Gehsteiges in der Hochbergstraße wird nun begonnen. Im Budget 2014, das übrigens nur mit den Stimmen der SPÖ beschlossen wurde, sind dafür 50.000 Euro reserviert. Die Fertigstellung wird 2015 erfolgen. Die dafür notwendigen Mittel müssen im nächsten Budget eingeplant werden. Der Gehsteig wird in Fahrtrichtung Schreinerstraße auf der rechten Seite errichtet.

Nach dem verregneten Sommer und den dadurch ausgebliebenen Badegästen müssen trotzdem einige Maßnahmen im Stausee gesetzt werden. Das Wasser wird ausgelassen und die stark wachsenden Pflanzen

müssen entfernt werden. Die Wasserqualität ist zwar in Ordnung, der enorme Pflanzenwuchs sorgte aber bei den Badegästen für Unmut. Daher haben wir ein Gutachten von der biologischen Seestation Illtitz eingeholt. Die darin enthaltenen Vorschläge werden bis zur nächsten Badesaison umgesetzt.

Auch für unsere Gemeinde wird es Zeit, auf den Zug der erneuerbaren Energiegewinnung aufzuspringen. Mit der Installation der Pellets-Heizung in der Volksschule haben wir bereits den richtigen Weg eingeschlagen. Nun gilt es auch, dort wo es die Lage ermöglicht, die Sonnenenergie zu nutzen. Pläne für die Errichtung von Photovoltaikanlagen auf den Dächern vom Gemeindeamt, vom Kindergarten und der Volksschule sind vorhanden. Die nächsten Schritte sind nun die Ausschreibung, damit mit der Umsetzung möglichst bald begonnen werden kann.

Um für den bevorstehenden Winterdienst gewappnet zu sein, benötigen wir einen Splitt- und Salzstreuer. Kostenpunkt rund 14.000 Euro. Für die Gemeindestraßen werden im kommenden Winter großteils die Gemeindearbeiter zuständig sein. Zusätzlich wird für die Schneeräumung auch die Firma Josef Kremser für die Gemeinde tätig sein.

Wie Sie der Titelseite entnehmen können, feierte der Lions Club Burg Forchtenstein seinen 25. Geburtstag. Diesem weltweit größten Wohltätigkeitsclub gehören auch immer wieder Forchtensteiner Gemeindebürger an. Aufgenommen in den ehrwürdigen Freundeskreis der Lions wurde jüngst auch der Forchtensteiner DI Engelbert Schreiner. Herzlichen Glückwunsch seitens der Gemeinde

Eure Bürgermeisterin Friederike Reismüller

## ■ Überprüfung sämtlicher Bauten im Grünland durch die Bezirkshauptmannschaft

Um der Gerüchteküche entgegenzutreten, weist die Gemeindeführung darauf hin, dass die Bezirkshauptmannschaft Mattersburg von Amtswegen sämtliche Bauten im gesamten Grünland des Gemeindegebietes überprüft, um

festzustellen, ob es sich um einen konsensgemäßen Bau handelt und eine Baugenehmigung vorliegt. Sollte eine diesbezügliche Genehmigung nicht vorliegen, ist mit einer Strafe und einer Anordnung des Abbruches zu rechnen.



## etwas nachgedacht

von Josef Neusteurer  
Vizebürgermeister

### Längst fällige Vorhaben werden nun realisiert

Das Wichtigste vorweg:

**Der Gehsteig in der Hochbergstraße wird in Angriff genommen**

#### Parzellierung Mühlgraben

Mit der Auftragsvergabe der Parzellierung und der damit verbundenen Vermessung bzw. Absteckung der Grundstücke im Bereich Mühlgraben kann somit jeder Bauwerber sehen, wo sich sein Grundstück genau befindet. Im daraus resultierenden Teilungsplan sind dann auch jene Grundstücke ersichtlich, die die Gemeinde an Interessenten zum Kauf anbieten kann. Somit kann aller Voraussicht nach im Frühjahr 2015 nach über fünf Jahren Planungsphase endlich mit dem ersten Bau begonnen werden.

#### Gehsteig Hochbergstraße

Bereits im Wahljahr 2012 wurde von der ÖVP-Fraktion der Bau des Gehsteiges in der Hochbergstraße gefordert. Mit der jetzigen Ausschreibung zur Errichtung eines Gehsteiges und der damit verbundenen Vergabe der Arbeiten wird diese Gefahrenquelle in diesem Bereich nach mehr als zwei Jahren nun doch etwas entschärft. Vorsichtige Kostenschätzungen belaufen sich, trotz billiger Variante, auf ca. 170.000.- Euro. Richtige Sicherheit unseren Kindern und Fußgängern können ohnehin nur rücksichtsvolle Autofahrer gewährleisten. Je nach Witterungsverhältnisse kann jedenfalls noch in diesem Jahr ein Teil dieses Gehsteiges errichtet werden. Die Fertigstellung wird aller Voraussicht nach 2015 abgeschlossen sein.

#### Schulstartgeld für unsere Volksschulkinder der ersten Klasse

Für Aufregung sorgte zu Schulbeginn ein Informationsblatt mit dem Briefkopf der SPÖ und unterschrieben von der Frau Bürgermeister betreffend dem Schulstartgeld für unsere Kinder der ersten Volksschulklasse. Sinngemäß ist in diesem Schreiben zu lesen, dass „eine Initiative von Landeshauptmann

Niessl und Landesrätin Verena Dunst es ermöglicht, ein Schulstartgeld in der Höhe von 100.- Euro vom Amt der Burgenländischen Landesregierung per Antrag zu beziehen. Die SPÖ hätte damit eine richtige Maßnahme gesetzt. ....und ....Bildung muss für alle leistbar bleiben. ....usw.“

Ein aufmerksamer Elternteil eines Schulkindes informierte mich per E-Mail, dass „diese politische Vorgangsweise im Schulbereich“ seiner Meinung nach nichts verloren hat. Noch dazu wenn jeder weiß, dass dieses Schulstartgeld nicht die SPÖ, sondern die Bgld. Landesregierung und somit jeder einzelne Burgenländer ermöglicht.

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde mir zu diesem Thema versichert: Man wollte nur den Eltern den Zugang zu dieser Schulstartförderung erleichtern. Auf die Frage, warum nicht gleich der Antrag selbst verteilt wird, sagte ein Gemeinderat: „Das müsst ihr schon uns überlassen.“ Sei's drum.

Mit solchen wenig überlegten Handlungen schadet man dem hervorragenden Ruf unserer Volksschule. In unserer Schule wurde noch nie in irgendeiner Form parteipolitisch agiert. Und ich möchte hier ausdrücklich darauf hinweisen, dass weder die Lehrer und schon gar nicht die Schulleitung von dieser Vorgangsweise gewusst haben. Das habe ich auch in einem Kurierinterview ausdrücklich vermerkt. Ob beabsichtigt oder nicht. So eine parteipolitische Vorgangsweise hat in einem öffentlichen Schulbereich nichts verloren. Weder hier noch anderswo.

Hoffentlich wollte mich der SPÖ Parteibmann nur ärgern, als er in der hitzigen Diskussion bei der angesprochenen Gemeinderatssitzung drohte: „Nächstes Jahr wieder!“

Vizebürgermeister Sepp Neusteurer

## Kulturverein Achazium



#### Eva Billisich & Mr. Holliswood

Am 25. Oktober erwarten uns frische Lieder Marke Eigenbau aus dem Hause Billisich/Holliswood und ungewöhnliche Covers mit neuen Texten, vorgetragen in typisch „Billisich- Manier“. Ein Wienerlied-Abend der anderen Art.



#### Carole Alston & Band

Am 22. November wird Carole Alston auftreten. Carole Alston singt klassische und zeitgenössische Musik, Jazz, Gospels und Blues. Sie hatte Engagements in Bern, Paris, Berlin, Hamburg und vielen anderen Städten und ließ sich in Wien nieder.

Weitere Details über diese Auftritte und weitere Veranstaltungen im Kulturverein Achazium unter [www.achazium.at](http://www.achazium.at)



## Musikantenhochzeit

Der Obmann des Musikvereins Christian Spuller und die Musikverein-Marketenderin Martina Artner gaben sich am 26.07.2014 in der Pfarrkirche Wiesen das Ja-Wort. Dabei durften die MusikerInnen aus Forchtenstein als Gratulanten nicht fehlen!

Foto: P. Dirnberger

## Homepage

Die Forchtensteiner Nachrichten zum Download als PDF und noch viele weitere Informationen und Neuigkeiten über unsere Gemeinde können Sie im Internet nachlesen!

Besuchen Sie [www.forchtenstein.at](http://www.forchtenstein.at)



## ■ 25 Jahre Lions Club Burg Forchtenstein

Am 20. September feierte der Lions Club Burg Forchtenstein sein 25jähriges Bestehen. Zahlreiche bekannte Gesichter aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft trafen sich, um das zu feiern und letztendlich weiter Spendengelder zu sammeln. So wurde auch diesmal dem Vereinsmotto der weltweit wohltätig agierenden Vereinigung „Lions Club“ „We serve“ („Wir dienen“) Rechnung getragen. Das Catering für diesen Anlass übernahm souverän die „Kukuruzstubb“ aus Forchtenstein.



N. Berlakovich, F. Reismüller, Dr. K. Mitterhöfer, M. Tragl, C. Illedits

Alle Bilder des Artikels: © Jansenberger Fotografie | [www.digitalimage.at](http://www.digitalimage.at) | Forchtenstein



W. Schwab sen., R. Resch, Prof. K. Onz

## ■ Ohne Melinda Esterházy gäbe es „FORFEL“ nicht

**Christa Prets über den Anfang von Burg Forchtenstein Fantastisch**

„Ohne die Unterstützung von Melinda Esterházy hätte es kein Festival „Burg Forchtenstein Fantastisch“ und damit auch keine Burgmaus FORFEL gegeben!“ sagt Christa Prets, Forfel-Präsidentin und drückt damit ganz klar aus, wie sehr das Kinder- und Familienfestival mit der Burg Forchtenstein und der Esterházy Privatstiftung verbunden ist.

„Als ich vom Tod Melinda Esterházy erfahren habe, war ich tief betroffen. Gerne erinnere ich mich an die Gespräche mit ihr, als wie begonnen haben, etwas „Neues“ für die Burg Forchtenstein zu entwickeln. Als ich ihr den Vorschlag machte, doch etwas für Kinder und Familien zu machen, fand das sofort ihre Unterstützung. In ihrer

so typischen humorvollen und positiven Art und ihrem Gespür für Kunst und Kultur sah sie darin eine Möglichkeit, auf der Burg Forchtenstein für künftige Generationen ein Programm anzubieten, dass einerseits der Tradition verbunden und andererseits mit innovativen neuen Formaten aktuelle Strömungen und gesellschaftliche Entwicklungen reflektiert und den Kindern und Familien anbietet.“ erinnert sich Christa Prets weiter. Als die erste Saison dermaßen erfolgreich war, stimmte sie einer permanenten Weiterführung begeistert zu.

Bis zuletzt stand Christa Prets in Briefkontakt mit Melinda Esterházy und hat sie regelmäßig über die Weiterentwicklung von „Forfel“ informiert. „Wir werden den Auftrag von Melinda Esterházy,



Autor T. Brezina, Burgmaus Forfel und M. Esterházy bei der Eröffnung von „Burg Forchtenstein Fantastisch“

die Burg für Kinder und Familien mit der Burgmaus „Forfel“ weiterhin als kreative, lebendige Begegnungsstätte zu gestalten, verlässlich weiterführen.

Ihre Ideen werden somit auch für künftige Generationen weiterleben!“ so Christa Prets abschließend.





## ■ Kindergarten: Kleine große Feuerwehrleute

Im heurigen Jahr wurden die „großen Feuerwehrmänner“ von den „kleinen Feuerwehrleuten“ im Kindergarten herzlich begrüßt.

Nach der Brandschutzübung im Kindergarten durften die Vorschulkinder das Feuerwehrhaus besuchen und alle Geräte besichtigen und sogar einige ausprobieren.



## ■ Kindergarten: Ausflug zum Biobauernhof

Der Ausflug zum Biobauernhof Kremser war für alle ein tolles Erlebnis, besonders das Füttern der Tiere machte den Kindern sehr viel Spaß.



## ■ Volksschule: Ferienbetreuung 2014

Im Juli fand zum dritten Mal eine Ferienbetreuung an der Volksschule Forchtenstein statt. Mit 25 Kindern hatten wir wieder ein wunderschönes kreatives Sommerprogramm. Dank dem Fan Club des SV Forchtenstein, der uns den Bus zur Verfügung stellte, waren wir auch mobil unterwegs.

Am Programm standen dieses Mal verschiedene Workshops und Projekte: Slackline, Jonglieren, Herstellen von Buttons, Krebsenbachhof Mattersburg, Bauernhof Wiesen, Kräuterworkshop, Bäckerei Knotzer und vieles mehr. Wenn es das Wetter zuließ, verbrachten wir den Nachmittag am Stausee.

Die Kinder hatten beim Rutschen und Kaulquappenfangen sichtlich Spaß. Wir verbrachten eine tolle Zeit mit den Kindern und freuen uns auf die nächste Ferienbetreuung.



## ■ Schulanfänger an der Volksschule Forchtenstein

Im heurigen Schuljahr begann für 25 Kinder der Eintritt ins Schulleben. Der Elternverein der Volksschule über-

raschte die Kinder und die Klassenlehrerin, Fr. Dipl. Päd. S. Pahlevanan, mit selbstgebastelten Schultüten.

## ■ Kindergarten: Vorlesestunden

Voll Elan wurde bereits in der zweiten Woche mit der Vorlesestunde begonnen. Auch im heurigen Kindergartenjahr besuchen uns Arnold Fass und Dominik Glocknitzer unentgeltlich, um den Kindern vorzulesen.

Dieses Angebot kommt bei allen sehr gut an.



## ■ Volksschule: Klimaschützer unterwegs

Auch im heurigen Jahr waren die SchülerInnen der VS Forchtenstein wieder als Klimaschützer unterwegs. Bereits im Mai legten sie 2 Wochen lang ihren Schulweg und viele Entfernungen in der Freizeit umweltfreundlich zurück.

Am 22.09.2014, dem autofreien Tag, wurden die gesammelten Klimameilen an Frau Bürgermeister Friederike Reismüller übergeben.



## ■ Musikverein: Ausflug nach Zell am See

Alle zwei Jahre macht der Musikverein Forchtenstein einen Ausflug. Diesmal ging es, natürlich wieder mit den Bussen von Schreiner Reisen, vom 4.-6. Juli ins Bundesland Salzburg, .

Von Beginn an herrschte tolle Stimmung, besonders im „Jugendbus“: Rainer Glocknitzer mit seiner „Quetsch'n“ sorgte für gute Laune.

Es ging nach Henndorf zum bekannten „Gut Aiderbichl“, auf dem viele Tiere in Ruhe ihren Lebensabend verbringen können. Ein auf dem Baum sitzender Pfau, auf den Gehwegen trabende Esel und Ziegen, sich lautstark grunzend in einer großen Wasserlacke suhlende Hängebauschweine und viele andere Tiere wurden von den Musikanten mit einem Lächeln beobachtet. Die auf den Tafeln zu lesenden Schicksale der Tiere ließ aber auch bei vielen nachdenkliche Gesichter erkennen.

Am späten Nachmittag bezogen wir dann unser schönes Quartier im Hotel „Grüner Baum“ in Zell am See, mitten in der Altstadt. Den Abend verbrachten einige mit Fernsehen, da gerade die Fußball-WM lief und die Lokale im Ort große Bildschirme im Freien aufgestellt hatten, andere nutzten die blumengeschmückte Uferpromenade zu willkommener Bewegung nach der langen Fahrt.

Nächsten Tag fuhren wir über die Großglockner Hochalpenstraße zur Kaiser-Franz-Josefs-Höhe. Dort besichtigten wir den Pasterzengletscher und



Foto oben: G. Wiesinger  
Foto unten: P. Dirnberger

beobachteten die gut genährten Murmeltiere auf den Wiesen unterhalb der Stützmauern.

### Blasmusikfest in Rottenmann

Endlich Sonnenschein: Nach dem anschließenden Mittagessen holten wir unsere Instrumente aus den Bussen und dankten dem Wirt mit einem Ständchen auf der Terrasse seines Gasthauses. Sonntags besuchten wir ein großes Blasmusikfest in Rottenmann (Stmk.). Neben uns waren zahlreiche andere Musikvereine aus dem Bezirk Liezen und Umgebung angereist. Ein tolles Szenario - gemeinsam mit so vielen begeisterten Musikanten in farbenfroher Tracht auf dem Stadtplatz zu musizieren. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ausflug!







Obmann E. Degwerth, Präsident C. Illedits, Kassier C. Treitel, Vorstandsmitglied C. Brunner

## ■ Tennisclub Schöll Bau Forchtenstein: Eine Saison neigt sich dem Ende zu

Nach dem Umbau und der Eröffnung des Clubgebäudes konzentrierte sich der Club auf den sportlichen Sektor.

Das Thema Bundesliga ist abgeschlossen, nichts desto trotz kämpften die anderen Mannschaften erfolgreich in der BTV Meisterschaft mit. Mit Mannschaftskapitän Christian Brunner konnte sogar ein Meistertitel errungen werden. In souveräner Manier erkämpfte sich die Mannschaft den Meistertitel bei den 35+ Senioren. Aber auch die anderen Mannschaften erreichten ihre gesteckten Ziele ohne Probleme, wobei für die zweite Mannschaft noch ein Play Off um den Aufstieg zu spielen ist.

Die 45+ Mannschaft unter der Führung von Präsident Hans Schöll verpasste den Meistertitel nur ganz knapp, es wird aber einen neuen Anlauf geben, und 2015 sollte es dann klappen. Erfolgreich waren auch die erstmals in Forchtenstein durchgeführten Senioren Landesmeisterschaften.

Wobei von allen Teilnehmern die freundliche Atmosphäre und das moderne Clubhaus, aber die gepflegte Anlage im allgemeinen gelobt wurde. An dieser Stelle Dank allen die dazu beitragen, das alles zu ermöglichen.

### Erfolg für Manfred Vasik

Mit Manfred Vasik kam auch ein Spieler des TC Schöll Bau Forchtenstein ins Finale. Ein schöner Erfolg für den Spieler und den Verein.

Da wegen des regen Meisterschaftsbetriebes eine Clubmeisterschaft im Sommer nicht durchzuführen war, wird es Ende September ein Doppeltturnier geben. Danach wird Christian Brunner mit seiner Mannschaft den Meistertitel feiern. Der Vorstand gratuliert recht herzlich.

Gutes Timing: Am 12. September, gerade als der Meistertitel fixiert wurde, kam auch ASKÖ Präsident Christian Illedits mit einem Geldbetrag für den Verein.

### Rekordbeteiligung

Hervorzuheben ist auch wieder die Jugendarbeit des Vereins. Mit einer Rekordbeteiligung bei der Jugendwoche und beim Jugendcamp wurde die Arbeit von Benni Skolik und Phillip Treitel belohnt. Das Jugendcamp fand unter dem Motto „Brasilien“ statt. Aus diesem Grund wurde von den Jugendbetreuern der Besuch im Reptilienzoo Forchtenstein organisiert. Auf diesem Weg ein Dankeschön an Herrn Polaschek für den kostenlosen Besuch im Zoo.

Auch im Winter wird wieder das Hallentraining mit der Jugend in der Tennishalle in Marz durchgeführt. Mit Manuel Biringer und Johannes Schwarz hat der Verein zwei Jugendliche, die auch des Öfteren bei Turnieren mitspielen und schon den einen oder anderen Sieg erspielten.



| Rang | Mannschaft                    | Begegn. | S | U | N | Punkte | Matches | Sätze | Games   |
|------|-------------------------------|---------|---|---|---|--------|---------|-------|---------|
| 1    | TC Schöll Bau Forchtenstein 1 | 5       | 5 | 0 | 0 | 19:1   | 28:2    | 56:4  | 336:89  |
| 2    | TC Unterpetersdorf 1          | 4       | 3 | 0 | 1 | 11:5   | 15:9    | 30:20 | 223:177 |
| 3    | ASKÖ TC Stoob 1               | 4       | 2 | 0 | 2 | 8:8    | 11:13   | 24:27 | 212:229 |
| 4    | TC Sport-Hotel-Kurz 1         | 3       | 1 | 0 | 2 | 4:8    | 7:11    | 14:23 | 109:141 |
| 5    | ASKÖ TC Draßburg 1            | 4       | 0 | 1 | 3 | 4:12   | 7:17    | 18:35 | 178:256 |





Kampfmannschaft | stehend: Obmann R. Vasik, Masseur J. Kucselata, Trainer R. Horvath, O. Yavuz, Trainer M. Schranz, G. Leitner, A. Leitner, Kapitän P. Strodl, D. Art, K. Sinawehl, R. Spuller, M. Amring, Obmann-Stv. G. Leitner, Sekr. Ltr. A. Landl, Präsident J. Gebhardt | hockend: N. Cerny, D. Gnam, J. Imre, G. Sipos, J. Huber, P. Landl, O. Toth, A. Kozmor

## ■ SV Forchtenstein steht vor einer schwierigen Saison in der Burgenlandliga

Nachdem unsere Kicker in der letzten Saison mit viel Glück den Abstieg vermeiden konnten, begann die Saison 2014/15 für die stark veränderte Mannschaft mit einigen Anlaufschwierigkeiten. Gab es im ersten Spiel gegen Aufsteiger Wimpasing einen knappen 1:0-Heimsieg, so folgte eine Serie von drei Niederlagen. In Klingenbach gab es ein 1:6-Debakel, das Heimspiel gegen Eberau wurde mit 2:3 buchstäblich verschenkt und in Pinkafeld wurde mit 1:3 verloren.

### Topleistung im Spiel gegen Parndorf

Eine Topleistung lieferten unsere Kicker mit dem 3:2-Heimsieg gegen den Tabellenzweiten Parndorf 1b.

Zu Redaktionsschluss spielte unser Team in Deutschkreutz und musste eine unnötige 0:1-Niederlage einstecken. Damit hält der SVF bei zwei gewonnenen und vier verlorenen Spielen. Ein Zeichen, dass unsere Mannschaft den Abgang von Szöke, Geisendorfer, Mangold & Co. noch nicht verkraftet hat und das neue Mannschaftsgefüge noch verbesserungsfähig ist. Die Trainer Robert Horvath und Michael Schranz haben hier noch sehr viel Arbeit zu leisten.

Inzwischen fand auch die Generalversammlung statt, wobei es einige notwendige Personalveränderungen gab. Nachdem unser langjähriger Spieler und Funktionär Robert Spuller sein Amt niederlegte, wurde Alfred Landl zum neuen Sektionsleiter gewählt.

Mit Mario Hodosi übernahm ein erfahrener Experte den so wichtigen Marketing- und Sponsoringbereich.

Bei Robert Spuller bedanken wir uns für seine jahrzehntelange Tätigkeit im Verein und hoffen, dass er bald wieder zum Klub zurückkehrt.

Mittlerweile hat auch der Nachwuchs mit der Meisterschaft begonnen. Der SVF nimmt jeweils mit einer „reinrassigen“ U 7, U 8, U 10, U 12 und U 14-Mannschaft daran teil. Die U-16 Crew bildet eine Spielgemeinschaft mit Schattendorf und Loipersbach.

Die U 10 | stehend: Betreuer A. Reisner, Betreuer G. Korner | Mitte stehend: J. Geisendorfer, S. Reisner, M. Brunner, R. Spuller, P. Riegler, C. Wagner, N. Korner  
hockend: J. Gremml, E. Meilinger, M. Riegler, S. Gebhardt  
liegend: T. Teuschl

Den Spielern und Trainern wünschen wir für diese Saison viel Erfolg.

### Trainer und Betreuer

U 7 + U 8: Otto Platzer

U 10: Arnold Reisner, Gerhard Korner

U 12: Dejan Popovic, Onur Yavuz

U 14: Rene Rabl

U 16: Marc Hergovits

Für U 7 werden noch SpielerInnenanmeldungen entgegengenommen. Anmeldung bitte bei Herrn Rene Rabl (Tel: 0676/3826283) oder Herrn Otto Platzer (Tel: 0699/11982721).



## ■ FF Forchtenau: Feuerwehrfest

Am 9. und 10. August 2014 fand wieder das traditionelle Feuerwehrfest der FF Forchtenau statt.

Zu Beginn am Samstag regnete es leicht, der Sonntag war wieder so schön wie fast jedes Jahr zum Fest. Am Samstag spielten die Mayflowers Tanzmusik bei ausgelassener Stimmung. Am Sonntag wurden im Anschluß an den Gottesdienst sieben junge Feuerwehrmänner feierlich angelobt.

Bei herrlichem Sonnenschein und bei zahlreichem Besucherandrang spielte der MV Forchtenstein ein Frühschoppen, dass erst so gegen 15 Uhr endete. Für unsere kleinen Besucher gab es wieder die Hüpfburg und Rundfahrten



v.l.n.r: Fr. BGM F. Reismüller, T. Hammer, L. Hammer, D. Frenner, VizeBGM J. Neusteurer, H. Leitner, R. Reisner, ABI E. Thiess, M. Wiesinger, S. Horvath, KDT H.-P. Horvath und Pfarrer A. Phuthumana

mit dem Tankwagen, für die Erwachsenen eine Wein- und Schnapsbar. Die FF-Forchtenau möchte sich für den

zahlreichen Besuch, sowie für die vielen Plakat- und Bierspenden recht herzlich bedanken.



## ■ FF Forchtenau: Personen in Notlage

„Forchtenstein - Luifweg - Fahrzeug droht abzustürzen“ - so lautet die Alarmierung für die FF Forchtenau und Neustift a. d. Ros. um Punkt Mitternacht des 02.08.2014. Nur wenige Minuten später fuhr KDOF-A mit 4 Mann zum Einsatzort. Nachdem Einsatzleiter V Gebhardt am Einsatzort ankam und die Lage erkundet hatte, konnte er Entwarnung geben. Über Funk teilte er seinen Kameraden mit, dass es sich nur um eine Fahrzeugbergung handelt. Ein voll besetzter VW Polo schaffte die

steile Auffahrt des Luifweges nicht. Die junge Fahrzeuglenkerin und Ihre Insassen kamen mit dem Schrecken davon. Die FF Neustift a. d. Ros. brauchte nicht mehr auszurücken. Die FF Forchtenau war mit 3 Fahrzeugen und 19 Mann im Einsatz

Nachdem das Fahrzeug mittels Seilwinde geborgen wurde, konnte nach rund 1 Stunde die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt werden.

Foto: FF Forchtenau - Michael Gebhardt

## ■ FF Forchtenau: Wir bedanken uns bei Michael Gebhardt und Matthias Koch

### Michael Gebhardt

Der Verwalter der FF-Forchtenau, Michael Gebhardt, hat aus beruflichen Gründen seine Funktion zurückgelegt.

Gebhardt „Mike“, wie er genannt wird, hat seit 2006 die Verwaltertätigkeit zur vollsten Zufriedenheit aller FeuerwehrkameradenInnen ausgeübt. Davor war er seit 2002 als Zugskommandant tätig.

Durch seine überaus umsichtige und unkomplizierte Art hat er im Kommando mehr als nur mitgearbeitet, er dachte immer einen Schritt weiter und war seiner Zeit voraus. Auch hat er die Öffentlichkeitsarbeit eingeführt, was es in der FF Forchtenau nie gegeben hatte.

Mit seinen Berichten versorgte er regelmäßig die Printmedien, das ORF-Radio und das Fernsehen. Einige seiner Berichte sind schon heute legendär.

Im Namen der FF-Forchtenau möchte ich ihm für seine langjährige Tätigkeit danken und ihm weiterhin Alles Gute wünschen.

### Matthias Koch

Der Gruppenkommandant der FF-Forchtenau, Matthias Koch, hat ebenfalls aus beruflichen Gründen seine Funktion zurückgelegt. Koch „Motz“, wie wir ihn alle nennen und kennen, war seit 1999 Gruppenkommandant bei der FF-Forchtenau und hat in seiner

Zeit als Gruppenkommandant viele schwierige Einsätze fahren müssen. Am liebsten hat er sich um die Ausbildung unserer jungen Kameraden und Kameradinnen gekümmert. Dabei brachte er den Jungen sehr viel bei und machte sie auf besondere Gefahren aufmerksam. Durch seine unvergleichliche kumpelhafte Art hatte er stets die Zuhörer auf seiner Seite. Auch ihm möchte ich hiermit im Namen der FF-Forchtenau danken für seine langjährige Tätigkeit und Alles Gute wünschen.

Die Genannten werden selbstverständlich weiterhin bei der FF-Forchtenau bleiben und mit Rat und Tat zur Verfügung stehen.





## ■ FF Neustift a. d. Rosalia: Landesfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb

In Baumgarten am Sportplatz beim 39. Landesfeuerwehrjugendleistungsbeiwerb, der am 05.07. bei herrlichem Wetter stattfand, konnte sich die Jugend der Wehr Neustift a. d. Rosalia wieder erfolgreich behaupten.

Beim Beiwerb in „Bronze“ konnte der 8. Platz und im Beiwerb „Silber“ der 6. Platz belegt werden. Zum Zweiten mal wurde heuer ein Pararellbeiwerb durchgeföhrt,

wo die Punktebesten gegeneinander antreten. Dabei belegte die Gruppe Neustift den hervorragenden 3. Platz. Erster wurde die Feuerwehrgruppe Weiden am See, den zweiten Platz belegte Pinkafeld.

Gratulation an die Feuerwehrjugendgruppe bzw. unsere „Jugendbetreuer“ HLM Bettina Gebhardt und OLM Michael Koch.



## ■ FF Neustift a.d. Rosalia: Ausflug nach Gröbming

Auch heuer machte die Jugendgruppe der Feuerwehr Neustift/Rosalia wieder einen viertägigen Ausflug nach Gröbming in ein Tipidorf. Genächtigt wurde in einem Tipizelt. Wir besuchten den Kletterpark in Gröbming, machten eine Raftingtour auf der Enns und für die Mutigen unter uns gab es noch einen Flug mit der Zipline. Das Wetter spielte leider nicht immer so mit und deswegen wurde der Ausflug mit dem Besuch ins Erlebnishallenbad in Schladming abgerundet.

Aber alles zusammen war es ein sehr schöner Ausflug und vielleicht gibt es im nächsten Jahr wieder einen bei schönerem Wetter.





## ■ Termine 2014

- **03.10.** 10.15 Uhr: Erntedank der Kindergartenkinder in der Kirche
- **03.10.** 11.15 Uhr: Feier 10 Jahre „Neuer Kindergarten“ Forchtenstein, Kindergarten
- **03.10.** 16.00 Uhr: Kürbisfest (Elternverein); Volksschule
- **05.10.** Erntedankfest
- **12.10.** 10.00 Uhr: Kastanienfest
- **ab 25.10.** Ganslessen, Kukuruzstüb'n,
- **26.10.** 06.30 Uhr: Wanderung nach Loretto, ÖTK; Treffpunkt: Hauptstr. 145
- **02.11.** 17.30 Uhr: Lichtermeer vor der Kirche
- **08.11.** 9.00 – 13.00 Uhr: Erste Hilfe Kurs, Rotes Kreuz, Mehrzweckhalle
- **09.11.** Herbstwanderung, ÖTK
- **09.11.** 17.00 Uhr: Martinikonzert, Musikverein; Mehrzweckhalle
- **10.11.** 17.00 Uhr: Laternenumzug d. Pfarre
- **22.11.** 13.00 Uhr: Adventbasar, Pensionisten; Alte Schule Neustift
- **22.11.** 20.00 Uhr: Feuerwehrball FF Neustift; Burg
- **28.11.-30.11.** Advent auf Burg Forchtenstein; Burg
- **28.11.** 16.00 Uhr: Advent in der Schule, Elternverein; VS Forchtenstein
- **29.11.** 15.00 Uhr: Advent beim ÖTK-Marterl, Theresienberg
- **30.11.** 14.00 Uhr: Adventfeier, Seniorenbund; Kukuruzstüb'n
- **06.12.** Perchtentanz – Burschenschaft u. ÖVP; Parkplatz am Hauptplatz
- **07.12.** 14.00 Uhr: Adventnachmittag f. ältere Menschen d. Pfarre Forchtenstein; Kloster
- **08.12.** 15.00 Uhr: Generalversammlung ÖTK; GH Lore Schreiner
- **12.12.** Punschausschank SPÖ; Hauptplatz
- **13.12.** Punschausschank FF Forchtenau; Feuerwehrhaus Forchtenau
- **13.12.** 14.00 Uhr: Weihnachtsfeier Pensionisten; GH Daskalakis-Sauerzapf
- **14.12.** 8.00 Uhr: Adventwanderung ÖTK; Treffpunkt: Burgtor

- **20.12.** Punschausschank FF Forchtenau; Feuerwehrhaus Forchtenau
- **24.12.** 8.00 – 14.30 Uhr: Friedenslicht, FF Neustift; Feuerwehrhaus Neustift
- **27.12.** Neujahrsspielen, Musikverein
- **29.12.** Tagesausfahrt, Skiclub
- **31.12.** 15.00 Uhr: Silvesterwanderung ÖTK; Treffpunkt GH Lore Schreiner
- **31.12.** 10.00 Uhr: Glühweinstand; Böllerschützen; GH Lore Schreiner

## Regelmäßige Termine

- **Jeden 2. Montag im Monat,** 20.00 Uhr, Clubabend Fotoclub, GH L. Schreiner
- **Jeden Dienstag,** 14 – 17 Uhr, Pensionistenclub, Clubraum
- **Jeden 1. Mittwoch im Monat,** 18.00 – 20.00 Uhr, Selbsthilfegruppe psychisch erkrankter Personen, Gemeindeamt, Sitzungssaal
- **Jeden 2. Freitag im Monat** 19.30 Uhr, Mitgliederabend ÖTK, GH L. Schreiner



Foto: www.digitalimage.at

## ■ Martinikonzert

Am Sonntag, dem 16. November, findet das Martinikonzert des Musikvereins in der Mehrzweckhalle statt. Der Kapellmeister Joe Pinkl hat wie gewohnt einige sehr interessante Stücke ausgesucht. Eines darf verraten werden: Die JungmusikerInnen des Jugendorchesters sind diesmal ein fixer Programmpunkt. Beginn ist um 17:00 Uhr.

Eintrittskarten sind bei der Trafik Strodl und bei allen MusikerInnen erhältlich.

Vorverkauf: 8 €, Abendkassa: 10 €, Kinder bis 12 Jahre freier Eintritt.



## Impressum

**Herausgeber, Verleger und Inhaber:** Gemeinde Forchtenstein, Hauptstr. 54, 7212 Forchtenstein, Tel.: 02626/63 125 [www.forchtenstein.at](http://www.forchtenstein.at) **Fotos:** zur Verfügung gestellt **Redaktionelle Mitarbeit:** Hermann Wessely, Erich Degwerth, Michael Sauerzapf, Michael Gebhardt, Hans Peter Horvath, Friederike Reismüller, Josef Neusteurer, Andrea Ramhofer, Gerald H. Reisner, Annemarie Gintzel, Petra Wallner, Gerhard Krammer, Anna Schwarz, Maria Sotos, Pia Dirnberger, Rudolf Vasic, u.a. **Bildbearbeitung:** Friedrich M. Jansenberger Fotografie ([www.digitalimage.at](http://www.digitalimage.at)), Forchtenstein **Druck:** Rötzer Druck, Eisenstadt **Layout und Produktion:** Mausblau.at Gerald Hans Reisner | Forchtenstein [www.mausblau.at](http://www.mausblau.at) | [info@mausblau.at](mailto:info@mausblau.at)